

Was wir erreichen wollen, liegt klar vor uns: Unser Land soll noch schöner und wohnlicher werden. Deshalb bleibt es bei unserem Programm des Wachstums, des Wohlstandes und der Stabilität. Entschlossen verfolgen wir jenen Kurs der Hauptaufgabe, der sich seit Beginn der siebziger Jahre in unser aller Leben so günstig auswirkte. Konsequentermaßen wahren wir die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik und erreichen so neue Fortschritte zum Wohle des ganzen Volkes. Das sozialpolitische Programm wird Zug um Zug verwirklicht.

(Aus dem Aufruf zum 30. Jahrestag der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik)



Als wissenschaftliche Assistentin an der Sektion Marxismus-Leninismus der Pädagogischen Hochschule in Köthen sieht Genossin Gisela Wessely eine wichtige Aufgabe darin, den Studenten anwendbares Wissen zu vermitteln. Als Stadtverordnete kümmert sie sich vor allem um die Belange der Bürger ihres Wohngebietes. Die heute Vierzigjährige sprach 1952, damals 12 Jahre alt, das Gelöbnis anlässlich der Verleihung des Namens Ernst Thälmann an die Pionierorganisation.

Foto: ADN-ZB/Kaufhold